

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 1 von 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schaum.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Lorencic GmbH Nfg. & Co KG	
Straße:	Puchstraße 208	
Ort:	A-8055 Graz	
Telefon:	+43 (0) 316 / 47 25 64 32	Telefax: +43 (0) 316 / 47 25 64 78
E-Mail:	headquarters@lorencic.com	
Internet:	https://www.lorencic.at/	

1.4. Notrufnummer:

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Wien: +43 (0) 1 406 43 43

Weitere Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Aerosol 1; H222-H229
Acute Tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
Resp. Sens. 1; H334
Skin Sens. 1; H317
Carc. 2; H351
STOT SE 3; H335
STOT RE 2; H373
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)

Signalwort: Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315	Verursacht Hautreizungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 2 von 20

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311	Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501	Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen.
--------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran;

Octamethylcyclotetrasiloxan.

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran:

Mensch: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Umwelt: Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Octamethylcyclotetrasiloxan:

Mensch: Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Umwelt: Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

Persistenter organischer Schadstoff (POP): Octamethylcyclotetrasiloxan

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 3 von 20

9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)		30 - < 50 %
	618-498-9		
	Carc. 2, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3, STOT RE 2; H351 H332 H315 H319 H334 H317 H335 H373		
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran		10 - < 20 %
	807-935-0	01-2119486772-26	
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 3; H302 H412		
115-10-6	Dimethylether		2,5 - < 10 %
	204-065-8	603-019-00-8	01-2119472128-37
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280		
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan		2,5 - < 10 %
	200-857-2	601-004-00-0	01-2119485395-27
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280		
74-98-6	Propan		2,5 - < 10 %
	200-827-9	601-003-00-5	01-2119486944-21
	Flam. Gas 1, Liquefied gas; H220 H280		
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol		0,1 - < 1 %
	203-473-3	603-027-00-1	01-2119456816-28
	Acute Tox. 4, STOT RE 2; H302 H373		
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan		0,01 - < 0,1 %
	209-136-7	014-018-00-1	01-2119529238-36
	Flam. Liq. 3, Repr. 2, Aquatic Chronic 1; H226 H361f H410		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
9016-87-9	618-498-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)	30 - < 50 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 9400 mg/kg; oral: LD50 = > 7616 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100 Resp. Sens. 1; H334: >= 0,1 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	
1244733-77-4	807-935-0	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	10 - < 20 %
		inhalativ: LC50 = > 7 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 632 mg/kg	
75-28-5	200-857-2	Isobutan; 2-Methylpropan	2,5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = 520400 (120 min) ppm (Gase)	
74-98-6	200-827-9	Propan	2,5 - < 10 %
		inhalativ: LC50 = 800000 (15 min) ppm (Gase)	
107-21-1	203-473-3	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol	0,1 - < 1 %
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: ATE = 500 mg/kg	
556-67-2	209-136-7	Octamethylcyclotetrasiloxan	0,01 - < 0,1 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 4800 mg/kg Aquatic Chronic 1; H410: M=10	

Weitere Angaben

Octamethylcyclotetrasiloxan:

Dieser Stoff ist als besonders besorgniserregend (SVHC) in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 gelistet.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 4 von 20

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei allergischen Erscheinungen, insbesondere im Atembereich, sofort einen Arzt hinzuziehen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

siehe Kapitel 2 und 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Kohlendioxid. Löschpulver.

Ungeeignete Löschmittel

Scharfer Wasserstrahl.
Wassersprühstrahl.
Wasser

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Cyanwasserstoff (Blausäure). Isocyanate. Stickoxide (NO_x). Chlorwasserstoff (HCl). Phosphoroxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften. Alle Zündquellen entfernen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 5 von 20

Einsatzkräfte

Einen Pressluftatmer immer dann verwenden, wenn die Möglichkeit eines unkontrollierten Austretens besteht, das Ausmaß der Exposition nicht bekannt ist oder in Situationen, unter denen luftfilternde Atemschutzgeräte keinen ausreichenden Schutz bieten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr. Leckagen sofort beseitigen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Straßenkleidung ist getrennt von der Arbeitskleidung aufzubewahren.

Weitere Angaben zur Handhabung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: siehe Kapitel 8

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Behälter trocken halten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Explosivstoffe. Entzündbare feste Stoffe. Selbstentzündliche (pyrophore) flüssige und feste Stoffe. Selbsterhitzungsfähige Stoffe oder Gemische. Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische. Organische Peroxide. Radioaktive Stoffe.

Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 5-30 °C. Nicht aufbewahren bei Temperaturen über: 50 °C
Ungeeignetes Material für Behälter: Metall.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 6 von 20

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
107-21-1	Ethandiol	10	26		2(I)	
75-28-5	Isobutan	1000	2400		4(II)	
9016-87-9	pMDI (als MDI berechnet)		0,05 E		1;=2=(I)	
74-98-6	Propan	1000	1800		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	8,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	22,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,91 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,45 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	5,6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	1,04 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,52 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d
115-10-6	Dimethylether			
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	471 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1894 mg/m ³
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	106 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	35 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	53 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	7 mg/m ³
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	73 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	13 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	13 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	3,7 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung
---------	-------------

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 7 von 20

Umweltkompartiment		Wert
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	
Süßwasser		0,32 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,51 mg/l
Meerwasser		0,032 mg/l
Süßwassersediment		11,5 mg/kg
Meeressediment		1,15 mg/kg
Sekundärvergiftung		11,6 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		19,1 mg/l
Boden		0,34 mg/kg
115-10-6	Dimethylether	
Süßwasser		0,155 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,549 mg/l
Meerwasser		0,016 mg/l
Süßwassersediment		0,681 mg/kg
Meeressediment		0,069 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		160 mg/l
Boden		0,045 mg/kg
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	
Süßwasser		0,0015 mg/l
Meerwasser		0,00015 mg/l
Süßwassersediment		3 mg/kg
Meeressediment		0,3 mg/kg
Sekundärvergiftung		41 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		0,54 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignetes Material:

Butylkautschuk. (0,5 mm)

Durchbruchzeit: >480 min

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >160 min

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 8 von 20

Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Verordnung (EU) 2016/425 und der sich daraus ergebenden Norm EN ISO 374 genügen.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung.

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Unzureichender Belüftung

Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

Thermische Gefahren

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Aerosol.	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	charakteristisch	
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		-12 (Aerosoltreibmittel) °C
Entzündbarkeit:		nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:		nicht bestimmt
Flammpunkt:		-83 (Aerosoltreibmittel) °C
Zündtemperatur:		nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:		nicht bestimmt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		nicht bestimmt
Lösungsgeschwindigkeit:		nicht relevant
Verteilungskoeffizient		nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:		
Dispersionsstabilität:		nicht relevant
Dampfdruck:		nicht bestimmt
Dampfdruck: (bei 50 °C)		< 3000 hPa
Dichte (bei 20 °C):		1,005 g/cm ³
Schüttdichte:		nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 9 von 20

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht relevant

Gas:

460 (Aerosoltreibmittel) °C

Oxidierende Eigenschaften

keine/keiner

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Lösemitteltrennprüfung:

nicht bestimmt

Lösemittelgehalt:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Sublimationstemperatur:

nicht bestimmt

Erweichungspunkt:

nicht bestimmt

Pourpoint:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

nicht bestimmt

Auslaufzeit:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Siehe Kapitel 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

Entzündungsgefahr.

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser. Alkohol. Amine. Ammoniak. starke Laugen. Starke Säure. Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich nicht bei der vorgesehenen Verwendung.

Weitere Angaben

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 10 von 20

ATEmix berechnet

ATE (oral) 2081 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) 25,67 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) 3,500 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)				
	oral	LD50 > 7616 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401	
	dermal	LD50 > 9400 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 401	
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran				
	oral	LD50 632 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 7 mg/l	Ratte	ECHA Dossier	
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan				
	inhalativ Gas	LC50 520400 (120 min) ppm	Maus.	ECHA Dossier	
74-98-6	Propan				
	inhalativ Gas	LC50 800000 (15 min) ppm	Ratte	ECHA Dossier	
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol				
	oral	ATE 500 mg/kg			
	dermal	LD50 >5000 mg/kg	Kaninchen	RTECS	
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan				
	oral	LD50 > 4800 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	ECHA Dossier	OECD Guideline 402

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI))

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI))

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI))

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 11 von 20

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI):
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: EU Method B.13/14 (Mutagenicity - Reverse Mutation Test Using Bacteria) Ergebnis / Bewertung: negativ. ; In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität Methode: OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test). Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: negativ.; Karzinogenität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft.; Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD 414. Spezies: Ratte. Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 4 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Dimethylether:

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: NOAEL = 4000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

In-vitro Mutagenität:

Methode: OECD Guideline 473 (In Vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test)

Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Karzinogenität:

Methode: (inhalativ) OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)

Spezies: Ratte; Testdauer: 2 Jahre

Ergebnis: negativ. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Isobutan; 2-Methylpropan:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden.

Reproduktionstoxizität: NOAEC = 3000 ppm (OECD Guideline 422) Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

NOAEC = 9000 ppm (OECD Guideline 422) Literaturhinweis: ECHA Dossier

Propan:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Reproduktionstoxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)

Spezies: Ratte Expositionsdauer: 6 w. Ergebnis: NOAEC = 12000 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)Spezies: Ratte Ergebnis: NOAEC = 12000 ppm. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol:

In-vitro Mutagenität: Methode: OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) ; Ergebnis: negativ.

Literaturhinweis: ECHA Dossier; Karzinogenität:; Methode: oral. Spezies: Maus. Expositionsdauer: 2 Jahre.

Ergebnis: NOAEL = 1500 mg/kg; Literaturhinweis: ECHA Dossier; Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: -; Spezies: Maus.; Expositionsdauer: 20 d. Ergebnis: NOAEC = 2500 mg/m³; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen. (Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI))

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI))

Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI):

Chronische inhalative Toxizität: Methode: OECD 453. Spezies: Ratte. Expositionsdauer: 2 Jahre Ergebnis / Bewertung: NOAEC = 0,2 mg/m³ Luft. Literaturhinweis: ECHA Dossier

Dimethylether:

Chronische inhalative Toxizität: NOAEL = 47106 mg/m³ (Ratte)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 12 von 20

OECD Guideline 452 (Chronic Toxicity Studies)
Literaturhinweis: ECHA Dossier

Isobutan; 2-Methylpropan:
Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction/Developmental Toxicity Screening Test); Ergebnis: NOAEC = 4000 ppm; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Propan:
Subakute inhalative Toxizität: Methode: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test) Spezies: Ratte Expositionsdauer: 6 w. Ergebnis: NOAEC = 94000 ppm (7214 mg/m3) Literaturhinweis: ECHA Dossier

Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol:
Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Spezies: Hund.; Expositionsdauer: 28 d. Ergebnis: NOAEL = 2200 mg/kg(bw)/day ; Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran; Octamethylcyclotetrasiloxan.

Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran:

Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Octamethylcyclotetrasiloxan:

Der Stoff ist in einer der Listen der endokrinen Disruptoren aufgeführt (Liste II).

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenylisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 > 1000 mg/l	96 h	Danio rerio	ECHA Dossier	OECD Guideline 203
	Algtoxizität	NOEC 1640 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus.	ECHA Dossier	OECD Guideline 201
	Crustaceatoxizität	NOEC >=10 mg/l	21 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >100 mg/l)	3 h	Belebtschlamm	ECHA Dossier	OECD Guideline 209
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran					
	Akute Fischtoxizität	LC50 (51) mg/l	96 h	Pimephales promelas	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Akute Algtoxizität	ErC50 (82) mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (2004)	OECD Guideline 201

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 13 von 20

	Akute Crustaceatoxizität	EC50	131 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1985)	Static bioassay: method not specified
	Crustaceatoxizität	NOEC	32 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1995)	other: OECD Test Guideline 202
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	784	3 h	Belebtschlamm	Study report (1990)	ISO 8192
115-10-6	Dimethylether						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	> 4100	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	ECHA Dossier	NEN 6504 Water - Determination of
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	154,917	96 h	green algae	ECHA Dossier	Data generated using ECOSAR v1.00
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 4400	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	NEN6501: Water -Determination of
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	49,9	96 h	Fisch	ECHA Dossier	QSAR
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	19,37	96 h	Alge	ECHA Dossier	QSAR
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	69,43	48 h	Daphnia sp.	ECHA Dossier	QSAR
74-98-6	Propan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	49,9	96 h	Fisch	ECHA Dossier	QSAR
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	19,37	96 h	Alge	ECHA Dossier	QSAR
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	69,43	48 h	Daphnia sp.	ECHA Dossier	QSAR
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	72860	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	>100	48 h	Daphnia magna	ECHA Dossier	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l	> 40	28 d	Menidia peninsulae	ECHA Dossier	ASTM E-47.01
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	8590	7 d	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier	EPA 600/4-89/001. U.S. Environmen
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>10000		Pseudomonas putida	ECHA Dossier	
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan						
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>0,022	96 h	Oncorhynchus mykiss	ECHA Dossier	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 0,022	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	ECHA Dossier	EPA OTS 797.1050
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	> 0,015	48 h	Daphnia magna	Env. Toxicol. & Chemistry 14, 1639-1647	EPA OTS 797.1300
	Fischtoxizität	NOEC	>= 0,0044 mg/l	93 d	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	Env. Toxicol. & Chemistry 14, 1639-1647	other: 40 CFR 797.1600

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 14 von 20

	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l	>= 0,015	21 d	Daphnia magna	Env. Toxicol. & Chemistry 14, 1639-1647	EPA OTS 797.1330
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l)	>10000	0 h			

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)			
	READ ACROSS	0%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran			
	EU-method C.4 -D	14%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
115-10-6	Dimethylether			
	OECD 301D / EWG 92/69 Anhang V, C.4-E	5%	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol			
	OECD 301A / ISO 7827 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-A	100%	28	ECHA Dossier
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan			
	OECD Guideline 310	3,7	28	ECHA Dossier
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)	4,51
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	2,68
115-10-6	Dimethylether	0,07
75-28-5	Isobutan; 2-Methylpropan	1,09
74-98-6	Propan	1,09
107-21-1	Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol	-1,36
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	6,488

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
9016-87-9	Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI)	92	Cyprinus carpio	ECHA Dossier
1244733-77-4	Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran	0,8 - 2,8	Cyprinus carpio	Japan Chemical Ind.
556-67-2	Octamethylcyclotetrasiloxan	12400	Pimephales promelas	ECHA Dossier

12.4. Mobilität im Boden

Gemisch aus Methylendiphenyldiisocyanat, Isomeren und Homologen (polymeres MDI): Koc: 7,759
 Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 324,2
 Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol, Mobilität/Bewertung: Koc (20°C): 1

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 15 von 20

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die PBT Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
Octamethylcyclotetrasiloxan.

Das Gemisch enthält die folgenden Stoffe, die die vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII erfüllen:
Octamethylcyclotetrasiloxan.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV/AVV:

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen:	2
14.4. Verpackungsgruppe:	-
Gefahrzettel:	2.1



Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Freigestellte Menge:	E0
Beförderungskategorie:	2

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 16 von 20

Tunnelbeschränkungscode: D

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DRUCKGASPACKUNGEN
14.3. Transportgefahrenklassen: 2
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F
 Sondervorschriften: 190 327 344 625
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L
 Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Marine pollutant: NO
 Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
 Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL
 Freigestellte Menge: E0
 EmS: F-D, S-U

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE
14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G
 Passenger LQ: Y203
 Freigestellte Menge: E0
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 17 von 20

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitt 6 - 8

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):
Octamethylcyclotetrasiloxan

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40, Eintrag 70

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 17,39%

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: 174,8 g/L

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878) Aerosolrichtlinie (75/324/EWG)

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 28, 40

56: 1. Darf nach dem 27. Dezember 2010 nicht zur Abgabe an die breite Öffentlichkeit in Gemischen, die diesen Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1$ Gew.-% MDI enthalten, in Verkehr gebracht werden; es sei denn, der Lieferant gewährleistet vor dem Inverkehrbringen, dass die Verpackung a) Schutzhandschuhe enthält, die den Anforderungen der Richtlinie 89/686/EWG des Rates entsprechen; b) unbeschadet anderer gemeinschaftlicher Rechtsvorschriften für die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist: „— Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. — Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. — Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. 2. Absatz 1 Buchstabe a gilt nicht für Heißklebstoffe.

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0,50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: nicht bestimmt

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Stoffe (TRGS 905)

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Kategorie	harmonisierte Einstufung
9016-87-9		Techn. ("Polymeres") MDI (pMDI) (in Form atembarer Aerosole, A-Fraktion)	K 2, M -, RF -, RD -	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 18 von 20

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Reaktionsprodukte von Phosphoryltrichlorid und 2-Methyloxiran
Dimethylether
Isobutan; 2-Methylpropan
Propan
Ethandiol; 1,2-Ethandiol; Ethylenglycol
Octamethylcyclotetrasiloxan

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen**

Rev. 1,0; 21.02.2018 Neuerstellung.
Rev. 2,0; 05.08.2021, Änderungen in Kapitel: 1-16.
Rev. 3,0 16.05.2023 Änderungen in Kapitel: 1-16

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
DNEL: Derived No Effect Level
d: day(s)
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European INventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN/NU: United Nations (Vereinte Nationen)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 19 von 20

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Aerosol 1; H222-H229	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H332	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Irrit. 2; H315	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Eye Irrit. 2; H319	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Resp. Sens. 1; H334	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Skin Sens. 1; H317	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Carc. 2; H351	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H335	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
STOT RE 2; H373	Übertragungsgrundsatz "Aerosole"
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe (Nieren) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Pistolenschaum B1 LORENCIC LO-EPS-FILLING-FOAM 1K 750ml

Überarbeitet am: 16.05.2023

Materialnummer: ZKR221GLO

Seite 20 von 20

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)